

Nach längerem schweren Leiden verschied heute früh 4 Uhr im 30. Lebensjahre meine treusorgende Gattin, unsere gute Mutter, Tochter und Schwiegertochter,

Frau Anna Klara Franke geb. Lohse.

Die Beerdigung der teureren Entschlafenen findet Sonntag, den 15. April nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Dies zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an

Rabenstein, am 11. April 1906.

Karl Franke nebst Kindern,
Laura verw. Lohse geb. Ludwig,
Otto Franke nebst Frau.

Herzlichster Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teureren Entschlafenen,

Lina Elise Böhme,

drängt es uns, allen lieben Bekannten, Freunden und Verwandten von nah und fern herzlich zu danken für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, die unseren Herzen in dieser schweren Zeit so unendlich wohlgetan haben, Dank Herrn Pastor Stein für seine trostreichsten Worte am Sarge der Verbliebenen, Dank den Herren Chefs sowie den Beamten und dem Arbeiterpersonal der Firma Hoffmann & Müller, Dank auch Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gefänge, und allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Dir aber, liebe Elise, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine fühlreiche Gruft nach.

Siegmar, den 8. April 1906.

Im tiefsten Schmerze
Die tiestrauernden Eltern.

Hart war die Trennung, schwer Dein Leid,
Als Du mußtest von den Deinen scheiden!

Dank.

Zurück vom Grabe unserer lieben Mutter,

Frau Bertha verw. Arnold geb. Meyer,

sagen wir hierdurch allen für den reichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres herzinnigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Sattler für die trostreichsten Worte am Grabe. Gott möge allen ein reicher Vergeltet sein!

Dir, Du teure Entschlafene, rufen wir ein Ruhesanft! und Habe Dank! in Deine fühlreiche Gruft nach.

Die tiestrauernden Hinterbliebenen.

Rabenstein und Gruna, den 6. April 1906.

Dank.

Für die liebevolle und ehrende Teilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck beim Heimgange meiner lieben Tochter, unserer Schwester und Tante,

Emma Bertha Müller,

sagen wir allen unsern innigsten Dank. Besonderen Dank der Firma und dem Arbeitspersonal F. Merkel, ferner sämtlichem Fabrikpersonal der Firma Hermann Reinhardt und Herrn Pastor Sattler für die trostreichsten Worte am Grabe.

Der tiestrauernde Vater nebst Geschwistern.

Rabenstein, im April 1906.

Grab-Denkmaler

und Grab-Einfriedigungen

von Mosaik oder Kunstsstein, auch solche von gutem Sandstein, Schriftplatten von Porzellan, tiefschwarzem Glas, Marmor und schwärz-schwedischem Granit offeriere in bester reeller Ausführung zu billigsten Preisen.

Steinbildhauerei Ottomar Barthel,

Rabenstein, Limbacherstraße 33 G.

Ein Bäckerlehrling
gegen wöchentliche Vergütung gesucht.
Keine Brodchen zu tragen.

Robert Hesse,
Neukirchen.

Ein Posten
guteingebrachtes Heu
zu verkaufen bei
Bäderstr. Th. Schneider,
Reichenbrand.

Strumpf- und Sockenformerinnen werden gesucht.

Alfred Hösselbarth, Siegmar.

Schlitznäher

auf Diamantmarmaschinen zu höchsten Löhnern und ausdauernder Arbeit, auch solche zum Anlernen bei 10 Mark Wochenoehlohn, ebenso

Ostermädchen

für Schluhnahrt und Appretur sucht
Rabenstein (Sachsen).

F. Merkel,
Handschuhfabrik.

Schlosser-, Dreher- und Hobler-Lehrlinge

angenommen.

Alfred Escher,
Maschinenbaugesellschaft m. b. o.,
Siegmar.

Eigenfertige Stoffhandschuhnäher,

denen auch Diamantmaschinen mit ins Haus gegeben werden, sucht bei höchsten Löhnern und ausdauernder Arbeit für große Posten

Rabenstein (Sachsen)

F. Merkel,
Handschuhfabrik.

Einsöhnige Lehrling

in meiner Steinindruckerei unterkommen.

Edm. Müller,
Schönau, Zwicker-Str. 60.

Eine eigenfertige

Repassiererin und Formerin

findet sofort dauernde Beschäftigung bei
Max Herm. Hofmann,
Rabenstein.

1 tüchtiger Stricker

auf Körpermashine, sowie einige
Fingerstrickerinnen
schnell gesucht.

Winkler & Gärtner,
Rabenstein.

Gebüte

Kettlerinnen

Aufstoßerinnen

Standardarbeiterinnen

Beseizerinnen

bei 12 Mark Wochenoehlohn
schnell sofort dauernd

C. Theodor Müller,
Tricotagenfabrik, Reichenbrand.

Auch erhalten Ostermädchen
bei 13 Pf. Stundenlohn leichte
Beschäftigung.

Suche einen
jungen Burschen zum Spulen
per sofort.

Bruno Barthel,
Rabenstein.

Copsspuler

oder Spulerinnen finden gutlohnende
Beschäftigung bei

Emil Schirmer & Co.,
Tricotagenfabrik, Siegmar.

Baustellen

für Villen, Wohnhäuser, Fabriken
an der hiesigen Pelzmühlenstraße,
Turnhallenstraße, Kortfstraße,
Stelzendorferstraße, sowie Friedrich-
Auguststraße in Siegmar unter günstigen
Zahlungsbedingungen (ev. Bauvor-
schrift zur Verfügung) billig zu verkaufen.

Benno Schmidt,
Reichenbrand, Pelzmühlenstr. 47.

Strumpfwirker

zum Finger machen gesucht von
Paul Sieber, Reichenbrand 36.

Osterbursche

zum Packen und für leichte Arbeiten
gesucht.

Kühn,

Siegmar, Rosmarinstraße.

Ein kräftiger Laufjunge

wird gesucht

Siegmar, Rosmarinstraße 30.

Suche für das Contor meines
Handschuhgeschäfts einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Selbstge-
schriebene Off. sind in der Buchdruckerei
E. Fliss, Reichenbrand, niederzulegen.